

Anmeldung

Zur Teilnahme nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung unter www.fr.reha-verbund.de.

Kosten

Für die Teilnahme an unserer Fortbildungsveranstaltung erheben wir einen Unkostenbeitrag von 25 €, Studierende erhalten freien Eintritt.

Bitte überweisen Sie den Betrag an:

Uniklinik Freiburg

Deutsche Bank

BIC: DEUTDE6F

IBAN: DE22 6807 0030 0030 1481 00

Betreff: Drittmittelkonto 1028 0039 02,

Nachname, TN-Gebühr Reha-Update 04/19

Zertifizierung

Für die Veranstaltung wurde die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung mit 4 Punkten bei den relevanten Landeskammern beantragt.

Darüber hinaus wird unsere Veranstaltung vom Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie (FAVT) sowie für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FAKIP) anerkannt.

Hinweis zum Veranstaltungsort

Bitte beachten Sie, dass es vor Ort nur kostenpflichtige Parkmöglichkeiten in begrenztem Umfang gibt.

Sprecher des RFV

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Universitätsklinikums Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

Tel.: 0761/270-74430

E-Mail: erik.farin@uniklinik-freiburg.de

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel

Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Engelberger Str. 41

79106 Freiburg

Tel.: 0761/203-3046

E-Mail: bengel@psychologie.uni-freiburg.de

Förderung des RFV

Der RFV wird gefördert durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und die Deutsche Rentenversicherung Saarland.



**Rehabilitationswissenschaftlicher
Forschungsverbund Freiburg e.V. (RFV)**

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des
Universitätsklinikums Freiburgs

Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie der Albert-
Ludwigs-Universität Freiburg



Deutsche Gesellschaft für
Rehabilitationswissenschaften e.V.

Reha-Update zu



**Modellvorhaben
zum
Bundesteilhabegesetz**

Freitag, 12.04.2019
von 14:00 bis 17:30 Uhr

Hörsaal Institut für Psychologie
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelbergerstr. 41
79106 Freiburg

Vorwort

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) sieht für Menschen mit Behinderungen umfassende Verbesserungen vor, es werden mehr Möglichkeiten der Teilhabe geschaffen und die Selbstbestimmung wird erhöht. Zugleich werden die Vorschriften für die Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger geschärft, eine effektive und effiziente Ausgestaltung des gesamten Rehabilitationsprozesses wird angestrebt, die Leistungen zur Teilhabe sollen wie aus einer Hand erbracht werden.

Im Rahmen des BTHG wurde die Förderung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation beschlossen. Ziel des Programms „rehapro“ ist es, „durch die Erprobung von innovativen Leistungen und innovativen organisatorischen Maßnahmen neue Wege zu finden, die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen besser zu erhalten bzw. wiederherzustellen sowie die Zusammenarbeit der Akteure im Bereich der medizinischen und beruflichen Rehabilitation weiter zu verbessern. Mit den Modellprojekten sollen insbesondere neue Ansätze zur frühzeitigen Intervention [...] sowie zur Unterstützung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und komplexen gesundheitlichen Unterstützungsbedarfen erprobt werden.“ ([Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#))

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine anregende Diskussion!

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel und Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

Programm

14:00 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel und Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

14:05-14:50 Uhr: Einblick in die wichtigsten Änderungen im SGB IX und Vorstellung der gemeinsamen Empfehlung Reha-Prozess der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Prof. Dr. Helga Seel

14:50-15:25 Uhr: Vorstellung der Förderlinie „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben: rehapro“

Dr. Bastian Hartmann

15:25-15:45 Uhr: Pause und Austausch

15:45-17:15 Uhr: Vorstellung verschiedener künftiger Modellprojekte

17:15-17:30 Uhr: Diskussion und Abschluss

Referenten

Dr. Bastian Hartmann

Referent der Fachstelle rehapro

Prof. Dr. Helga Seel

Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

N.N.

Vertreter verschiedener künftiger Modellprojekte